



Dieser Fallbericht zeigt die Wirksamkeit von PURINA® PRO PLAN® VETERINARY DIETS NC NeuroCare™ bei der Ernährungsunterstützung der Gehirnfunktion bei Hunden.

Fallbericht eines epileptischen Hundes, der mit Purina® Pro Plan® Veterinary Diets Canine NC NeuroCare™ gefüttert wurde

Dr Pradies Grimée

Clinique Vétérinaire de Camargue
34400 LUNEL – FRANCE

Fidji ist eine kastrierte, weibliche 7-jährige Cane Corso Hündin, die für ihre jährliche Booster Impfung vorgestellt wurde. Sie lebt auf dem Land in einem Haus mit einem Garten, zu dem sie unbegrenzten Zugang hat. Allerdings verbringt sie die meiste Zeit im Haus.

Einführung

Sie ist ein ruhiger Hund und wird seit einem Alter von 2 Jahren mit Antiepileptika gegen ihre Epilepsie, mit schweren und häufigen Anfällen (mehrmals pro Tag), behandelt. Epilepsie wurde auf Grund der klinischen Manifestationen nach Durchführung von Labortests, um mögliche metabolische Ursachen auszuschließen, diagnostiziert. Der Besitzer zog es vor, das Gehirn von Fidji nicht zu scannen.

Die kombinierte Behandlung aus Phenobarbital (170mg / Tag) und zwei Tagesdosen Kaliumbromid (1g / Tag) wurde schnell durchgeführt. Diese Behandlung erwies sich trotz der im wirksamen therapeutischen Bereich liegenden Serumspiegel an Phenobarbital und Kaliumbromid als nicht sehr **effizient**. Als Ergebnis bekam der Hund zusätzlich zu dieser Therapie Levetiracetam in einer Dosierung von 625mg / Tag hinzugefügt, aufgeteilt in 2 Dosen. Diese Kombination von Medikamenten hat die Häufigkeit von Anfällen in den letzten 5 Jahren erfolgreich reduziert. Sie hat jetzt eine Serie pro Monat, mit 4 bis 5 aufeinanderfolgenden Anfällen, von welchen jeder jeweils 2 Minuten dauert. Der Besitzer hat auch eine Verringerung der Schwere der Anfälle beobachtet.

Klinische Untersuchung und Diagnose

Klinisch war Fidji am Tag der Impfung nicht vollständig aufmerksam (T0). Dies wurde auf die Tatsache zurückgeführt, dass sie Antiepileptika einnahm.

Die klinische Untersuchung ergab keine weiteren Erkrankungen.

Ihr Body Condition Score war 6/9 und sie wog 41,8 kg. Sie war ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert worden.

Fidji wurde regelmäßig gegen innere und äußere Parasiten behandelt.



Fidji

Ernährungs-Management und Folgeuntersuchung

Der Impf-Booster-Termin war eine Gelegenheit, dem Besitzer vorzuschlagen Purina Pro Plan Veterinary Diets® Canine NC™ zu versuchen.

Die neue Diät wurde über eine Woche eingeführt, und während dieser Zeit bemerkte der Besitzer, dass sein Hund zweimal das neue Essen ablehnte. Der Besitzer versuchte daraufhin, das Essen in 2 Tagesportionen zu geben.

Fidji wurde nach 28 Tagen wieder vorgestellt (T28):

Der Allgemeinzustand des Hundes war unverändert (sichtbar gleiches Gewicht, gleiche Sedierung).

Ihre antiepileptische Behandlung war in der Zwischenzeit nicht geändert worden.

Der Besitzer informierte uns nur über einen Anfall an (T15), der für eine Minute andauerte.

PURINA
PRO PLAN
VETERINARY
DIETS

Das Tier wurde erneut an **T56** überprüft:

Der Besitzer berichtete von einer leichten Verbesserung der Sedierung. Eine Serie von 2 Anfällen trat an T33 auf. **Die Serie dauerte** 1 Minute.

Das Tier wurde erneut an **T84** überprüft:

In der Zwischenzeit beobachtete der Besitzer nur einen Anfall an **T82**. Ersagte uns, dass dies die längste Zeit war, in der sein Hund keinen Anfall erlitten hatte, seit Beginn der Behandlung gegen Epilepsie.

	Gewicht	Anzahl der Anfälle	Fütterung von Pro Plan® Veterinary Diets Canine NC™	Sedierungsgrad (durch den Besitzer beurteilt)	Lebensqualität (durch den Besitzer beurteilt)
D0	41.8 kg	4	N/A	2/10	8/10
D28	41.15 kg	1	100%	2/10	8.5/10
D56	41.4 kg	2	95%	1.5/10	8.5/10
D84	40.8 kg	1	95%	1.5/10	8.5/10

Übersichtstabelle der klinischen Daten (durch den Besitzer beurteilt)



Der Appetit wurde bei diesem Hund im Prüfzeitraum als ausgezeichnet beurteilt und ihr Gewicht blieb stabil.

Der Besitzer bemerkte eine Verbesserung der Lebensqualität in Verbindung mit dem reduzierten Grad der Sedierung.

Diskussion und Schlussfolgerung

In diesem Fall wurde eine Abnahme der Häufigkeit von Anfällen und eine Abnahme ihrer Intensität während des Berichtszeitraums beobachtet. Der Hund nahm auch an Gewicht ab (sie verlor 1 kg in den 84 Tagen). Das ist ein wichtiger Punkt, da Phenobarbital ein Appetitstimulans ist, das Übergewicht verursachen kann.

Der Besitzer berichtete von einer sehr guten Verdaulichkeit, ähnlich zu ihrer üblichen Nahrung und einer Abnahme der Schwere und Häufigkeit von Anfällen.

Ein paar Monate nach dem Absetzen des NeuroCare™ Futters erlitt der Hund einen schweren Rückfall mit mehr als 5 Anfällen pro Tag für 2 oder 3 Tage. Ihr Phenobarbital- und Kaliumbromidspiegel wurden daher erneut getestet.